

Aufnahmeantrag

.....
(Familienname, Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(Anschrift)

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in das Technische Hilfswerk als aktive Helferin bzw. als aktiver Helfer auf der Grundlage des THW-Gesetzes (THW-G). Für den Fall der Freistellung vom Wehr- oder Zivildienst gelten für mich ferner die Vorschriften des Wehrpflichtgesetzes oder des Zivildienstgesetzes sowie des Zivilschutzgesetzes.

Ich versichere nach bestem Wissen, dass ich die für die Aufgaben des THW erforderliche Tauglichkeit besitze. Mit einer ärztlichen Eingangsuntersuchung und weiteren Untersuchungen bei dienstlichem Bedarf bin ich einverstanden.

Ich bin über die Verpflichtung informiert, den für den Einsatz erforderlichen Impfschutz gemäß der „Dienstweisung Impfen“ zu erlangen und aufrecht zu erhalten.

Ich bin nicht vom THW oder einer anderen im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisation unehrenhaft entlassen worden. Ich bekenne mich zum demokratischen Rechtsstaat.

Ich bin nicht mit einer Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber, die nicht zur Bewährung ausgesetzt wurde, rechtskräftig verurteilt worden (soweit eine solche im Strafregister getilgt ist, bleibt sie unberücksichtigt).

Ich bin nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen

Ich bin darüber informiert worden, dass meine personenbezogenen Daten, soweit sie zur Aufgabenerfüllung des THW notwendig sind, erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Ich habe das Recht, jederzeit Einsicht in die Helferakte bzw. in die gespeicherten personenbezogenen Daten zu nehmen.

Über meine Rechte und Pflichten als Helfer / Helferin bin ich unterrichtet worden. Eine Ausfertigung der „Richtlinie über die Mitwirkung der Helfer im Technischen Hilfswerk“ wird mir auf Verlangen ausgehändigt. Ich bin bereit, die dort festgelegten Pflichten gewissenhaft zu erfüllen. Insbesondere werde ich an angeordneten Dienstveranstaltungen teilnehmen; dies bezieht sich auch auf Einsätze außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Weisungen meiner Dienstvorgesetzten werde ich nachkommen.

Ich bin bereit, mich für die Wahrnehmung besonderer Funktionen ausbilden zu lassen und solche zu übernehmen. Änderungen hinsichtlich Wohnsitz, telefonischer Erreichbarkeit und Arbeitgeber bzw. Ausbildungsstätte werde ich ohne Aufforderung unverzüglich der / dem Ortsbeauftragten oder dessen Vertreter(in) anzeigen.

Mir ist bekannt, dass das Dienstverhältnis als aktiver Helfer mit der Probezeit beginnt, in der die Zugehörigkeit zum THW durch schriftliche Erklärung meinerseits oder durch das THW ohne Angabe von Gründen beendet werden kann. Die Probezeit beträgt in der Regel sechs Monate, aus wichtigem Grund kann sie verlängert oder verkürzt werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der Helferin / des Helfers)

Bei Minderjährigen: Der / die gesetzliche(n) Vertreter ist / sind mit der Mitgliedschaft im THW einverstanden und übernimmt / übernehmen die Haftung für die ausgehändigte persönliche Ausstattung.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der / des gesetzlichen Vertreter(s))

Der/die oben Genannte wird als Helferin/Helfer in das THW aufgenommen. Die Probezeit endet voraussichtlich am:

Dieses Schreiben gilt als vorläufiger Helferausweis

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der / des Ortsbeauftragten)

Persönliche Daten

Geschlecht: weiblich männlich divers Titel _____
Nachname: _____ Vorname: _____
Straße: _____
Postleitzahl: _____ Ort: _____
Geburtsland: _____ Geburtsort: _____
Geburtsname: _____ verheiratet Ja Nein
Augenfarbe: _____ Körpergröße: _____
Bahnhof: _____ Brillenträger: Ja Nein

Erreichbarkeit

E-Mail: _____ Mobil: _____
Telefon: _____ weitere: _____

Bankverbindung

Bankinstitut: _____
IBAN: _____ BIC: _____

Arbeitgeber

Schüler/Student Öffentlicher Arbeitgeber Privater Arbeitgeber selbstständig arbeitslos
bei Arbeitnehmern Personalnummer / Bei Studenten Matrikelnummer: _____
Name: _____
Personalstelle: _____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____

Nur für Selbstständige

StNr: _____ Finanzamt: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Beruf (Bitte ggf. Rückseite verwenden)

Beruf: _____ erlernt Ja Nein
Abschluss: _____ Ausbildung: Früher Aktuell
von - bis: _____

Beruf: _____ erlernt Ja Nein
Abschluss: _____ Ausbildung: Früher Aktuell
von - bis: _____

Fremdsprache (Bitte ggf. Rückseite verwenden)

Sprache: _____ Muttersprache Ja Nein
Kenntnisse: _____

Sprache: _____ Muttersprache Ja Nein
Kenntnisse: _____

Berufliche Auslandstätigkeit (Bitte ggf. Rückseite verwenden)

Art: _____ Beginn: _____
Land: _____ Monate: _____
Berufsbereich: _____

Art: _____ Beginn: _____
Land: _____ Monate: _____
Berufsbereich: _____

Ausweis

Staatsangehörigkeit: _____

Personalausweis

Nummer: _____ gültig bis: _____
Ausstellungsland: _____ Ausstellungsdatum: _____
ausgestellt durch: _____

Reisepass

Nummer: _____ gültig bis: _____
Ausstellungsland: _____ Ausstellungsdatum: _____
ausgestellt durch: _____

¹Nach europäischem Referenzrahmen bzw. Schulkenntnisse

Berechtigungen ²

Führerschein

Nummer: _____ gültig ab: _____
Klassen: _____ gültig bis³: _____

Erste-Hilfe-Ausbildung

Art: _____ gültig ab: _____

Sonstiges

z.B. Staplerschein, Ladekran, Hygieneschein, Untersuchungen (G26/3, etc.)

Ich versichere, dass alle von mir auf dem Anmeldeformular getätigten Angaben vollständig und korrekt sind.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der / des Helfers)

Hinweise für den ersten Dienst:

Nach der Aufnahme könnt ihr direkt am Dienst teilnehmen.

Natürlich bekommt ihr entsprechende Bekleidung vom THW. Jedoch kann es vorkommen, dass eine Einkleidung nicht direkt statt finden kann oder die passenden Größen nicht vorrätig sind. In letzterem Fall muss die Bekleidung bestellt werden, wobei teilweise mit längeren Lieferzeiten zu rechnen ist. Daher bietet es sich an zumindest für den ersten Dienst entsprechend passende private Kleidung mitzubringen.

Bringt hierzu bitte Arbeitshosen / feste und nicht neue Hosen und dem Wetter angemessene Oberbekleidung sowie festes Schuhwerk mit. Falls vorhanden bringt bitte auch Arbeitshandschuhe mit.

Die vom THW bereitgestellte Kleidung ist grundsätzlich im Ortsverband im Spind zu lagern. T-Shirts und Socken dürfen selbstverständlich nach dem Gebrauch zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Die restliche Einsatzbekleidung sollte jedoch nur bedarfsgerecht gewaschen werden, um die Wasserdichtheit zu gewährleisten.

²Bitte Kopie mitbringen

³z.B. LKW - Gültig bis

Impfungen⁴

Grundsätzlich empfiehlt das THW, dass seine Angehörigen über den von der STIKO (Ständigen Impfkommission) empfohlenen Impfschutz verfügen. Wir unterscheiden bzgl. der als verpflichtend vorgegebenen Impfungen zwischen Helfern/innen, die im Inland tätig werden und anderen Helfern/innen, die zudem auch im Ausland eingesetzt werden - die sogenannten Auslandsexperten/innen. Für Helfer /-innen, die ausschließlich an Einsätzen im Inland teilnehmen, sind vom THW folgende Impfungen verpflichtend vorgesehen: Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A und Hepatitis B.

Wir haben uns dazu entschieden, unsere Helfer/-innen im Inlandseinsatz auf freiwilliger Basis gegen FSME zu impfen, auch wenn sie in einem Gebiet wohnen, in dem das FSME-Virus nicht gehäuft vorkommt. Da sie jederzeit in einem FSME-Risikogebieten eingesetzt werden können, sollten auch sie gegen FSME geschützt sein.

Ferner bietet das THW die jährliche Gripeschutzimpfung auf freiwilliger Basis allen Helfern /-innen mit einsatzspezifischen Infektionsgefährdungen an, um ihre die Gesundheit zu schützen und ihre Einsatzfähigkeit z.B. bei Pandemielagen, aufrecht zu erhalten.⁵

Für Impfungen, welche nicht durch die Krankenkasse des Helfers/der Helferin übernommen werden, erfolgt eine Kostenübernahme durch das THW.

Pflichtimpfungen gem. DV Impfen

Tetanus	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Diphtherie	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Hepatitis A	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Hepatitis B	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____

Freiwillige Impfungen

Pertussis	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Masern	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Mumps	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Röteln	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Windpocken	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
Influenza	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____
FMSE	geimpft am: _____	Auffrischung am: _____

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der / des Helfers oder Arztes)

⁴Bitte Impfausweis in Kopie mit einreichen

⁵Auszug aus dem Ärztebrief des THW

Niederschrift

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2. März 1974 (BGBl I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

....., geboren am

Anrede

Vorname

Name

Geburtsdatum

Beschäftigt/Tätig bei **Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer / seiner Obliegenheit im Fernmeldedienst einer der in der Richtlinie für den nicht öffentlichen beweglichen Landfunkdienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Nummer 1.1. bis 1.7. aufgeführten Behörde/Organisation verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- §88 TKG (Fernmeldegeheimnis)
- §89 TKG (Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen)
- §148 TKG (Strafvorschriften)
- §201 Abs. 3 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- §203 Abs. 2 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- §331 StGB (Vorteilsnahme)
- §332 StGB (Bestechlichkeit)
- §353 b StGB (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht)
- §358 StGB (Nebenfolgen)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Folgen zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der / des Helfers)